

Geschäftsstelle / Verwaltung

Ansprechpartner:
Martina Steinhaus

Telefon: 05931 / 88 17 9-0

Telefax: 05931 / 88 17 9-19

E-Mail:
info@autismus-weser-ems.de

Datum: März 2020

Liebe Eltern, liebe Klienten,

mit dem Ziel, die Verbreitung des Coronavirus zu verlangsamen um dadurch ein gutes Funktionieren unseres Gesundheitssystems zu gewährleisten, sind seit 16.03.2020 Schulen und Kitas als Gemeinschaftseinrichtungen geschlossen und Gruppenveranstaltungen vorerst abgesagt worden.

Die Autismus-Therapie Weser-Ems gGmbH mit den Therapiezentren in Meppen, Emden, Oldenburg, Bassum und Leer hat seinen Schwerpunkt auf Einzeltherapie und ist demnach keine Gemeinschaftseinrichtung. Eigentlich würden wir diesen Einschränkungen also nicht unterliegen. Da aber die Behörden aufgrund der aktuellen Situation für die Therapiezentren ein „Betretungsverbot“ ausgesprochen haben, darf und soll die Therapie zwar weiterhin stattfinden, aber im Moment kann diese nicht direkt im Therapiezentrum erfolgen. Eine paradoxe Situation!

Es bedeutet auch, dass unsere Einrichtung grundsätzlich weiterarbeiten darf und soll, wir aber zurzeit andere und alternative Formen der Therapie finden müssen.

Wir dürfen Sie zurzeit Zuhause besuchen und die Therapie kann in Ihrem Zuhause stattfinden. Auch können wir uns außerhalb treffen, zum Beispiel spazieren gehen und dabei reden, draußen spielen, Gespräche führen etc.. Möglicherweise ist es grad im Moment für Sie als Eltern oder auch für die Kinder oder erwachsenen Klienten sehr unterstützend, wenn wir uns außerhalb der geschlossenen Räume treffen.

Bei allen Treffen mit persönlichen Kontakten treffen wir dafür alle nötigen hygienischen Vorkehrungen und halten den Mindestabstand.

Wenn Sie selbst aus Sorge um Ihre Gesundheit die Möglichkeit des Hausbesuches oder den Kontakt außerhalb nicht auf sich nehmen wollen, bitten wir Sie dringend, unsere weiteren Ersatzangebote anzunehmen. Wir können Ihnen schon jetzt Beratung und Therapie am Telefon oder per E-Mail anbieten und arbeiten an weiteren Möglichkeiten.

Die Fortführung der Therapie und Beratung ist wichtig, weil

- eine Unterbrechung den Therapieerfolg gefährdet,
- die Therapie eine wichtige Konstante für das Kind oder für Sie als Klient bedeutet und so Stabilität erreicht wird, gerade in Zeiten der Kita- und Schulschließungen oder drohenden Ausgangsverboten,
- in dieser außergewöhnlichen Situation für Sie als Eltern viele Fragen des Umgangs mit ihrem Kind auftauchen werden, bei denen wir Sie gerne unterstützen,
- und nicht zu vergessen: weil wir als Einrichtung, die sehr viele Therapeuten beschäftigt, darauf angewiesen sind, dass Sie weiter unser Therapie- und Beratungsangebot möglichst regelmäßig in Anspruch nehmen

Wir haben sicher das gemeinsame Interesse, dass es uns nach Ende dieser Krise noch gibt und wir auch weiter für Sie da sein können!

Ihr/e Therapeut*innen werden zeitnah mit Ihnen in Kontakt treten und Ihnen entsprechende Beratungs- und Therapieangebote machen. **Nehmen Sie diese bitte möglichst weitreichend an!**

Nun wünschen wir allen eine gute Gesundheit und ein hilfreiches Maß an Zuversicht und Gelassenheit!

Mit freundlichen Grüßen

Martina Steinhaus

Geschäftsführerin und Gesamtleiterin der
Autismus-Therapie Weser-Ems gGmbH